

Blick zurück

nach vorn

20 JAHRE | STIFTUNG
BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN



Karl Freller

im Juni 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

Jubiläen sind ein guter Anlass, im Hier und Heute inne zu halten, um die eigene Position zu überprüfen und sich aus dem Rückblick heraus gestärkt in die Zukunft auszurichten.

Seit der Stiftungsgründung im Jahr 2003 sind die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg unser zentraler Inhalt und Fokus. Im Jahr 2013 übernahmen wir zusätzlich die Verantwortung für die insgesamt 75 KZ-Friedhöfe in Bayern.

Der Zweck unserer Arbeit ist es:

- diese Gedenkstätten als Zeugen für die Verbrechen des Nationalsozialismus,
- als Orte der Erinnerung an die Leiden der Opfer
- und als Lernorte für künftige Generationen zu erhalten und zu gestalten.

Gleichzeitig unterstützen wir die geschichtliche Forschung ebenso wie die internationale Zusammenarbeit und tragen dazu bei, dass das Wissen über das historische Geschehen wachgehalten und weitergetragen wird – in der gemeinsamen Aufgabe eines beherzten „Nie wieder!“

Anlässlich 20 Jahren Stiftung Bayerische Gedenkstätten möchte ich allen Unterstützern, Wegbegleitern, Mitstreitern und Möglichmachern der letzten Jahre und Jahrzehnte herzlichen Dank aussprechen – allen voran unseren heutigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich alle gemeinsam alltäglich unserem schweren Thema mit so viel Empathie, Respekt und Engagement widmen.

Karl Freller
Direktor der Stiftung Bayerische Gedenkstätten

20 Jahre Stiftung Bayerische Gedenkstätten

Über die Jahrzehnte hinweg haben Millionen von Menschen aus der ganzen Welt die beiden bayerischen KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg besucht. Dort haben sie eine Vielzahl qualifizierter Angebote vorgefunden, die sie dabei unterstützen, ihre Eindrücke angemessen einzuordnen und zu verarbeiten. Ausstellungen und eine Fülle an Veranstaltungsformaten gehören ebenso zum Portfolio wie die Veröffentlichung von Studien und Publikationen.

Neben einem pädagogischen Angebot für Schulklassen und einer intensiven, international und multikulturell ausgerichteten Jugendarbeit sind es vor allem die engagierten Zeitzeugen, deren Vorträge in Schulen, Interviews, Filme und Bücher über die letzten Jahrzehnte hinweg den emotionalen Zugang zum schwierigen Thema für zahlreiche Menschen ermöglicht haben.

Durch die Einweihung neuer Erinnerungsorte unterstützte die Stiftung v.a. in den letzten Jahren lokale Initiativen dabei, vergessene Stätten der KZ-Außenlagerstandorte wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Neue Informationsangebote werden zudem sukzessive auf den KZ-Friedhöfen realisiert, um diese Orte für den heutigen Besucher verständlicher zu machen. Die regelmäßige Pflege der Friedhöfe ist für die Stiftung eine wichtige Aufgabe.

Besonders die – auch internationale – Jugend wird an allen KZ-Gedenkstätten über moderne pädagogische Konzepte und ein stetig wachsendes digitales Angebot angesprochen.

Berühmte Besucherinnen und Besucher (u. a.)

- Bundespräsident Horst Köhler
- Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
- Bundesaußenminister Heiko Maas
- Bundesministerin der Verteidigung Annegret Kramp-Karrenbauer
- Israelischer Staatspräsident Reuven Rivlin
- US-Vizepräsident Mike Pence
- Tschechischer Premier Petr Nečas

Blick zurück

- 2003** Neue Hauptausstellung mit dem Leitmotiv „Weg der Häftlinge“, Teilausstellungen im ehemaligen Lagergefängnis und in einer der rekonstruierten Baracken in der KZ-Gedenkstätte Dachau
- 2007** Neue Dauerausstellung „Konzentrationslager Flossenbürg 1938–1945“ in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
- 2009** Einweihung des Besucherzentrums in der KZ-Gedenkstätte Dachau
- 2010** Verwaltungsvereinbarung Bund, Freistaat und Stiftung über die institutionelle Förderung der KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg
- 2010** Neue Dauerausstellung „Was bleibt?“ in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
- 2011** Erster gemeinsamer (jährlicher) Gedenkakt für die Opfer des Nationalsozialismus mit dem Bayerischen Landtag
- 2013** Unterzeichnung der Übernahme der 75 KZ-Friedhöfe in Bayern von der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung
- 2015** Eröffnung Bildungszentrum in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
- 2015** Dauerausstellung „Alltag, Rüstung, Vernichtung“ im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn (ehemaliges Außenlager)
- 2016** Eröffnung Dokumentationsort Hersbruck/Happurg (ehemaliges Außenlager)
- 2018** Einweihung der Gedenkorte ehemaliges Massengrab und Waldlager im Mühldorfer Hart (ehemalige Außenlager)
- 2020** Bayerischer Ministerratsbeschluss zur Neukonzeption der KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg
- 2021** Einweihung des neugestalteten Ehrenhains I auf dem Friedhof am Perlacher Forst in München

Kontakt:

Stiftung Bayerische Gedenkstätten
Praterinsel 2, 80538 München

E-Mail: info@stbg.bayern.de
www.stiftung-bayerische-gedenkstaetten.de

Folgen Sie uns auf Instagram
[@stiftung_Bay_Gedenkstaetten](https://www.instagram.com/stiftung_Bay_Gedenkstaetten)



Find more information
in English here:



Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

